

# FIRMLITURGIE

**Vom Herrn Bischof Dominicus Meier gespendet**



21.November 2021 - Nikolaikirche - Lippstadt

## I. WORTGOTTESDIENST

*Nach der Begrüßung des Pfarrers, sprechen einige Firmlinge ihre Begrüßung und Bitte an den Bischof an.*

**Firmling 1 (Chenille):** Liebe Mütter und Väter, Großmütter und Großväter, Firmpatinnen und Firmpaten, Liebe Freunde. Wir wollen heute mit euch feiern.

Ich möchte Sie, Herrn Weihbischof Dominicus, hier bei uns herzlich begrüßen. Sie sind gekommen, um mit unserem Pfarrer uns auf unserem weg durch das Sakrament der Firmung zu stärken. Heute ist unser Festtag. Gott freut sich mit uns und das ist ein sehr gutes Gefühl.

**Firmling 2 (Christian):** Caro vescovo Dominicus, vogliamo lo Spirito di Gesù, lo Spirito Santo. Chi lo riceve e lo accoglie, questi sarà colmo di sapienza e forza per aiutare gli altri, consigliarli, consolarli ed essere loro una brezza di speranza in questo mondo.

**Firmling 3 (Maria):** Lieber Bischof Dominicus, Wir brauchen den Geist Jesu, den Heiligen Geist. Wer ihn empfängt, der sorgt sich darum, dass andere Freude und Hoffnung haben, der arbeitet mit für den Frieden der Welt.

**Firmling 4 (Martina):** Lieber Bischof Dominicus, Wir brauchen den Geist Jesu, den Heiligen Geist. Wer ihn empfängt, der sorgt sich um Schwache und Arme, der sieht, wo er in der Welt und der Kirche gebraucht wird.

*Die Ganze Liturgie befindet sich auf dem Sonntagsmessblatt.*

*Gleich nach dem Evangelium Vorlesung und der Predigt des Bischofs findet die Firmung statt.*

*Dies wird folglich vom Herrn Bischof Dominicus gespendet.*

## II. LITURGISCHER ABLAUF DER FIRMUNG

### **1. Aufruf der Einzelnen Firmlinge (Pfarrer):**

Liebe Firmlinge, die Jünger haben sich von Jesus und seiner Frohen Botschaft anstecken lassen. Sie waren Feuer und Flamme! Nach dem Tod Jesu waren sie traurig, mutlos. Doch dann erleben sie, wie sie erfüllt werden von Gottes Geist, wie sie mit Feuer erfüllt werden. Sie bleiben nicht länger sitzen, sondern gehen hinaus und erzählen von Jesus.

Ihr, liebe Firmlinge, seid auch nicht sitzen geblieben. Ihr habt euch aufgemacht auf den Weg zur Firmung. So rufe ich euch nun namentlich auf und bitte euch aufzustehen:

### **2. Bitte um Spendung der Firmung**

Lieber Herr Bischof, mit voller Freude möchten wir Ihnen diese Junge (und Erwachsene) präsentieren, die Sie um die Spendung der Firmung, bzw der Gabe des Heiligen Geistes, den von Jesus versprochen wurde, bitten.

In diesem Jahr haben sie sich auf dem Weg gemacht, die Wahrheit Jesu Christi zu suchen, zu verstehen, und versucht ebenfalls sie in ihrem Leben zu integrieren und zu reflektieren.

Wir haben ja auch versucht Jesus näher kennenzulernen und intimer zu begegnen. Darum haben sie diese Themen des Glaubens angegangen: die Menschwerdung Christi, die Dreifaltigkeit, die Liebe Christi und seine Heilung durch das Kreuz und die Auferstehung und die Bibel als Licht für unsere Wege.

Mit der Gabe des Heiligen Geistes sollten sie heute die letzte strecke ihres Weges, die mit der Taufe gestartet wurde, zu Christus vollenden.

Ich bestätige daher da sie bereit sind, ihnen Glaube vor Ihnen zu bestätigen und die Firmung von Ihnen zu empfangen.

### 3. Erneuerung des Glaubens

**Bischof (Spontane Einführung)/ oder:** Die Jünger waren Feuer und Flamme für den Glauben an Gott, an Jesus Christus. Dieser Glaube ist in wenigen Sätzen zusammengefasst im Glaubensbekenntnis. Dieses überreiche ich euch nun und wünsche euch, dass ihr immer mehr Feuer fangt für diesen Glauben, für Jesus Christus.

*Die Firmlinge werden namentlich aufgerufen, kommen nacheinander aus den Bänken jeder/jede mit dem/der Pate/Patin und stellen sich um/unter den/dem Altar.*

*Jedem Firmling wird das Glaubensbekenntnis überreicht.*

*Nach der Einführung des Bischofs erfolgt die Erneuerung des Glaubensbekenntnis der Firmlinge:*

**Bischof:** Widersagt ihr dem Satan und all seiner Verführung?

**Firmlinge (gemeinsam):** Ich widersage.

**Bischof:** Glaubt ihr an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde?

**Firmlinge:** Ich glaube.

**Bischof:** Glaubt ihr an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn, der geboren ist von der Jungfrau Maria, der gelitten hat und begraben wurde, von den Toten auferstand und zur Rechten des Vaters sitzt?

**Firmlinge:** Ich glaube.

**Bischof:** Glaubt ihr an den Heiligen Geist, der Herr ist und lebendig macht, der, wie einst den Aposteln am Pfingstfest, so heute euch durch das Sakrament der Firmung in einzigartiger Weise geschenkt wird?

**Firmlinge:** Ich glaube.

**Bischof:** Glaubt ihr an die heilige katholische Kirche, die Gemeinschaft der Heiligen, die Vergebung der Sünden, die Auferstehung der Toten und das ewige Leben?

**Firmlinge:** Ich glaube.

**Bischof:** Das ist unser Glaube, der Glaube der Kirche, zu dem wir uns in Jesus Christus bekennen.

#### 4. Gebetseinladung

*Der Bischof lädt die Gemeinde zum Gebet ein, etwa mit folgenden Worten:*

Lasset uns beten zu Gott, dem allmächtigen Vater, dass er den Heiligen Geist herabsende auf diese jungen Christen, die in der Taufe wiedergeboren sind zu ewigem Leben. Der Heilige Geist stärke sie durch die Fülle seiner Gaben und mache sie durch seine Salbung Christus, dem Sohn Gottes, ähnlich.

*Alle beten eine Zeitlang in Stille (womöglich knien alle zu diesem Gebet).*

#### 5. Ausbreitung der Hände

*Der Bischof breitet die Hände über die Firmlinge aus. Dabei spricht er das folgende Gebet:*

Allmächtiger Gott, Vater unseres Herrn Jesus Christus, du hast diese jungen Christen in der Taufe von der Schuld Adams befreit, du hast ihnen aus dem Wasser und dem Heiligen Geist neues Leben geschenkt. Wir bitten dich, Herr, sende ihnen den Heiligen Geist, den Beistand. Gib ihnen den Geist der Weisheit und der Einsicht, des Rates, der Erkenntnis und der Stärke, den Geist der Frömmigkeit und der Gottesfurcht. Durch Christus, unsern Herrn.

**Alle: Amen.**

#### 6. Firmung

*Während der Spendung wird gesungen „vieni Santo Spirito di Dio“ (LD 276)*

**Rit:** Vieni, Santo Spirito di Dio/ Come vento soffia sulla Chiesa/ Vieni come fuoco/ Ardi in noi/ E con te saremo/ Veri testimoni di Gesù.

1. Sei vento, spazza il cielo/ Dalle nubi del timore /Sei fuoco, sciogli il gelo/ E accendi il nostro ardore/ Spirito creatore/ Scendi su di noi.

2. Tu bruci tutti i semi/ Di morte e di peccato/ Tu scuoti le certezze/ Che ingannano la vita/ Fonte di sapienza/ Scendi su di noi. **Rit.** ...

3. Tu sei coraggio e forza/ Nelle lotte della vita/ Tu sei l'amore vero/ Sostegno nella prova/ Spirito d'amore/ Scendi su di noi! **Rit.** ...

4. Tu fonte di unità/ Rinnova la tua Chiesa/ Illumina le menti/ Dai pace al nostro mondo/ O Consolatore/ Scendi su di noi. **Rit.** ...

*Ein Diakon oder ein anderer Helfer bringen dem Bischof das Chrisamöl. Die Firmlinge kommen einzeln zum Bischof. Sie werden von einer Patin oder einem Paten begleitet.*

*Es kann aber auch eine kleine Gruppe vor den Bischof treten. Der Bischof geht dann zu den Firmlingen, die vor ihm stehen.*

*Der Pate bzw. die Patin legt während der Firmspendung seine rechte Hand auf die Schulter des Firmlings und nennt dessen Namen. Der Firmling kann auch selbst seinen Vornamen sagen.*

*Der Bischof taucht den rechten Daumen in den Chrisam und zeichnet damit auf die Stirn des Firmlings ein Kreuz. Dabei spricht er:*

**Bischof:** Wie heißt du?

**Firmlinge:** NN

**Bischof:** „(Name des Firmlings)., sei besiegelt durch die Gabe Gottes, den Heiligen Geist“.

**Firmling:** Amen.

**Der Bischof:** Der Friede sei mit dir.

*Es folgen die Fürbitten für die Neugefirmtten, ihre Eltern, Patinnen und Paten, die ganze Kirche und alle Menschen - etwa in folgender Weise:*

## 7. Fürbitten

**Bischof:** Im Heiligen Geist, durch den die Neugefirmtten besiegelt wurden, sind wir versammelt; in diesem Geist wollen wir unsere Bitten vor Christus, den Herrn bringen:

**Alle:** Padre Santo ascoltaci.

**Letttore/ Lettrice (Danush):** Perché la Chiesa consapevole che regnare è servire, abiti nel mondo testimoniando il tuo Vangelo con umiltà e benevolenza. Preghiamo:

**Alle:** Padre Santo ascoltaci.

**Letttore/ Lettrice (Danush):** Perché nella nostra società si riconosca sempre la dignità di ogni persona e cresca la sensibilità verso i deboli e gli indifesi. Preghiamo:

**Alle:** Padre Santo ascoltaci.

**Letttore/ Lettrice (Maria):** perché che si sentono lontani da Dio possano fare esperienza di riconciliazione e di rinnovata fiducia in lui. Preghiamo:

**Alle:** Padre Santo ascoltaci.

**Letttore/ Lettrice (Maria):** Perché i cresimati confermati dal sigillo dello Spirito Santo, diano buona testimonianza a Cristo Signore. Preghiamo:

**Alle:** Padre Santo ascoltaci.

**Letttore/ Lettrice (Martina):** Perché i genitori e padrini sappiano accompagnare questi ragazzi con la parola e l'esempio e siano coerenti con il loro impegno. Preghiamo.

**Alle:** Padre Santo ascoltaci.

**Letttore/ Lettrice (Martina):** Accendi nei credenti il fuoco dello Spirito: Annuncino con la vita il Vangelo di Cristo, mite e umile di cuore, e sostengano con pazienza un dialogo schietto e disinteressato con tutti. Preghiamo:

**Alle:** Padre Santo ascoltaci.

**Bischof:** Denn du hast den Geist gesandt, dass er uns zu Zeugen mache für deine frohe Botschaft bis an die Grenzen der Erde. In ihm preisen wir dich mit dem Vater in alle Ewigkeit.

**Alle:** Amen.

*Ab hier läuft die Eucharistiefeier ganz normal ab, genau wie auf dem Sonntagsmessblatt vorgeschrieben wurde.*

*Am Ende, werden die Kinder gerufen mit ihrer Eltern oder Begleitern um das Segen des Bischofs unten dem Altar zu empfangen.*